

# Bürgerstiftung Rüthen blickt auf einen erfolgreichen Start

## Erfolgreicher Start: Bürgerstiftung Rüthen zieht positive Bilanz

Rüthen – Auf einen erfolgreichen Start der Bürgerstiftung Rüthen blickte der Vorsitzende des Stiftungsrates, Hans-Josef Wessel, in seinem Geschäftsbericht zurück, als sich die Mitglieder zu ihrer ersten Stifterversammlung im Bürgersaal des Rathauses trafen. Dabei erinnerte Wessel noch einmal an die Idee der Bürgerstiftung, die sich für die Menschen in Rüthen und seinen Ortsteilen engagiere. Mit ihren Projekten unterstütze sie kulturelle und soziale Initiativen, die den in Rüthen lebenden Menschen zugutekommen, heißt es in der Mitteilung.

Die Bürgerstiftung verstehe sich als eine Mitmach-Stiftung, in der jeder ehrenamtlich das Zusammenleben der Menschen vor Ort mitgestalten kann. Der Stiftungsrat war in Zusammenarbeit mit der Kath. öffentlichen Bücherei mit einem Buchpatenprojekt gestartet. Unter der Federführung von Mareike Ising, der stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungsrates, waren Rühthener Bürger dafür gewonnen worden, für die Kinder der Rühthener Schulen neue Bücher zur Entwicklung der Lesefähigkeiten und der Lesefreude zur Verfügung zu stellen. Positiv sei die Resonanz und Unterstützung der Rühthener bei der Weihnachtswunschbaumaktion für ältere Menschen gewesen, denen es nicht so gut geht. In Kooperation mit der Hirsch-Apotheke und der Caritas Sozialstation seien die Wünsche dank der Spendenfreudigkeit erfüllt werden.

Darüber hinaus unterstützte die Bürgerstiftung die Initiative „Jedes Kind lernt Schwimmen – denn Schwimmen rettet Leben“. Auch ein Präventionsprojekt zum Thema „Cybermobbing“ an der Privaten Sekundarschule und am Friedrich-Spee-Gymnasium wurden gefördert. Das Theater Maximal aus Stolberg wird neben fünf Veranstaltungen für die Schüler auch eine Aufführung für die Eltern anbieten.

## Kapital auf ewig angelegt

Der Kammerchor Rüthen erfährt eine finanzielle Unterstützung für die Aufführung der „Krönungsmesse“ anlässlich des 825-jährigen Stadtjubiläums.

Da das Stiftungskapital auf „ewig“ angelegt ist, kommen die Erträge aus dem Vermögen den Bürgern der Stadt Rüthen dauerhaft zugute.

Wessel wies auch darauf hin, dass die Stiftung nicht in Konkurrenz zu anderen Initiativen stehe und es auch nicht als ihre Aufgabe ansehe, Pflichtaufgaben aus dem Bereich der staatlichen und kommunalen Verantwortung zu übernehmen. Die Bürgerstiftung wolle laut Pressemitteilung gemeinsam mit vielen Bürgern für Rüthen „Gemeinsam Gutes an-Stiften!“ Deshalb regte Wessel an, weitere Zustifter, Spender und ehrenamtlich engagierte Mitglieder für die Idee zu werben.

## Wahlen zum Stiftungsvorstand

Bei den Wahlen zum Stiftungsvorstand wurde Frank Burg zum Vorsitzenden der Stifterversammlung gewählt. Renate Heidmann übernahm das Amt der Stellvertreterin und Hubert Betten die Aufgaben des Schriftführers.

In der abschließenden Diskussion wurden zahlreiche Anregungen für weitere Projekte sowie Vorschläge zur finanziellen Unterstützung von den Teilnehmern gegeben. So werde sich die Bürgerstiftung Rüthen auch beim Stadtjubiläum unter dem Motto „Eine Stadt – Eine Idee – Eine Stiftung“ vorstellen, um Rühthener zu gewinnen. Die Bürgerstiftung Rüthen, die politisch unabhängig ist, wird von der Bürgerstiftung Hellweg-Region unterstützt. Diese verwaltet 16 Partnerstiftungen.



Zu Vorsitzenden der Stifternversammlung wurden Frank Burg aus Kallenhardt (hinten, 3.v.l.) sowie Renate Heidmann (hinten, 2.v.r.).